

I. BEITRÄGE

Aufwertungszahl gemäß § 108 Abs. 2 ASVG	1,025
---	-------

A. Sozialversicherung der Unselbständigen

<u>1. Monatliche Höchstbeitragsgrundlagen</u>	monatlich in Schilling	Sonderzahlungen jährlich in Schilling
in der Krankenversicherung, § 45 Abs.1 ASVG	44.400,00	88.800,00
in der Unfallversicherung, § 45 Abs.1 ASVG	44.400,00	88.800,00
in der Pensionsversicherung, § 45 Abs.1 ASVG	44.400,00	88.800,00
für die Arbeitslosenversicherung	44.400,00	88.800,00
für den Zuschlag nach dem IESG	44.400,00	88.800,00
für die Arbeiterkammerumlage (Landarbeiterkammerumlage)	44.400,00	1)
für den Wohnbauförderungsbeitrag	44.400,00	-
für den Schlechtwetterentschädigungsbeitrag	44.400,00	88.800,00
für den Nachtschwerarbeits-Beitrag	44.400,00	88.800,00

1) Ausnahme: Kärnten 88.800,- S hinsichtlich der Landarbeiterkammerumlage

Höchstbeitragsgrundlage täglich - wöchentlich (Meßbetrag nach § 108b ASVG: 1.468,77 S)	täglich in Schilling	wöchentlich in Schilling
in der Kranken-, Unfall- und Pensionsversicherung	1.480,00	10.360,00

<u>2. Grenzbeträge für die Geringfügigkeit (§ 5 Abs. 2 ASVG)</u>	monatlich in Schilling	täglich in Schilling
	4.076,00	313,00

3. Beitragssätze (in Prozent)

Bezeichnung	Arbeiter, die dem EFZG						Arbeiter gemäß § 1154b ABGB ⁵⁾			Landarbeiter			Angestellte		
	unterliegen			nicht unterliegen			ins-gesamt	Dienst-nehmer-anteil	Dienst-geber-anteil	ins-gesamt	Dienst-nehmer-anteil	Dienst-geber-anteil	ins-gesamt	Dienst-nehmer-anteil	Dienst-geber-anteil
	ins-gesamt	Dienst-nehmer-anteil	Dienst-geber-anteil	ins-gesamt	Dienst-nehmer-anteil	Dienst-geber-anteil									
Krankenversicherung, § 51 ASVG	7,10	3,70	3,40	8,60	4,30	4,30	8,30	4,30	4,00	7,40	3,70	3,70	6,30	3,15	3,15
Zusatzbeitrag in der Krankenversicherung, § 51b ASVG	0,50	0,25	0,25	0,50	0,25	0,25	0,50	0,25	0,25	0,50	0,25	0,25	0,50	0,25	0,25
Ergänzungsbeitrag	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,10	0,00	0,10
Unfallversicherung, § 51 ASVG	1,40	0,00	1,40	1,40	0,00	1,40	1,40	0,00	1,40	1,40	0,00	1,40	1,40	0,00	1,40
Pensionsversicherung, § 51 ASVG	18,50	9,25	9,25	18,50	9,25	9,25	18,50	9,25	9,25	18,50	9,25	9,25	18,50	9,25	9,25
Zusatzbeitrag in der Pensionsversicherung, § 51 ASVG	4,30	1,00	3,30	4,30	1,00	3,30	4,30	1,00	3,30	4,30	1,00	3,30	4,30	1,00	3,30
Knappschaftliche Pensionsversicherung, § 51 ASVG	24,00	9,25	14,75	24,00	9,25	14,75	24,00	9,25	14,75	0,00	0,00	0,00	24,00	9,25	14,75
Pauschalbeitrag § 53a ASVG ⁴⁾	-	14,20	16,40	-	14,20	16,40	-	14,20	16,40	-	14,20	16,40	-	13,65	16,40
Knappschaftlicher Pauschalbeitrag § 53a ASVG ⁴⁾	-	14,20	16,40	-	14,20	16,40	-	14,20	16,40	-	14,20	16,40	-	13,65	16,40
Arbeitslosenversicherung	6,00	3,00	3,00	6,00	3,00	3,00	6,00	3,00	3,00	6,00	3,00	3,00	6,00	3,00	3,00
IESG-Zuschlag	0,70	0,00	0,70	0,70	0,00	0,70	0,70	0,00	0,70	0,70	0,00	0,70	0,70	0,00	0,70
Arbeiterkammerumlage ¹⁾	0,50	0,50	0,00	0,50	0,50	0,00	0,50	0,50	0,00	0,75	0,75	0,00	0,50	0,50	0,00
Wohnbauförderungsbeitrag	1,00	0,50	0,50	1,00	0,50	0,50	1,00	0,50	0,50	0,00	0,00	0,00	1,00	0,50	0,50
Schlechtwetterentschädigungsbeitrag ²⁾	1,40	0,70	0,70	1,40	0,70	0,70	1,40	0,70	0,70	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Nachtschwerarbeits-Beitrag ³⁾	2,00	0,00	2,00	2,00	0,00	2,00	2,00	0,00	2,00	2,00	0,00	2,00	2,00	0,00	2,00

1) bzw. Landarbeiterkammerumlage (in Wien und Burgenland wird keine Landarbeiterkammerumlage, sondern nur für einen Teil der Beschäftigten in der Land- und Forstwirtschaft die Arbeiterkammerumlage in der Höhe von 0,5 % eingehoben). Lehrlinge sind von der Landarbeiterkammerumlage befreit.

2) Nur für Arbeiter, für die die Schlechtwetterregelung im Baugewerbe gilt.

3) Nur für Dienstnehmer, auf die das Nachtschwerarbeitsgesetz anzuwenden ist.

4) Dienstgeberanteil nur für im Betrieb geringfügig Beschäftigte zu entrichten, sofern deren Lohnsumme 6.114,00 S im Kalendermonat überschreitet (Jahresbeitrag).

Dienstnehmeranteil wird dem geringfügig Beschäftigten vom Krankenversicherungsträger vorgeschrieben, sofern die Summe seiner Erwerbseinkünfte aus mehreren ASVG-Beschäftigungsverhältnissen die Geringfügigkeitsgrenze übersteigt (Jahresbeitrag). Bei Dienstnehmern ist noch die AK-Umlage hinzuzurechnen.

5) Arbeiter, die Anspruch auf Entgeltfortzahlung bei Dienstverhinderung nur aufgrund § 1154b ABGB haben. Dieser Bestimmung kommt mit Rücksicht auf die in den einzelnen Kollektivverträgen

und im EFZG enthaltenen Sonderbestimmungen nur noch geringe Bedeutung zu. Diese Versichertengruppe wird daher in den weiteren Tabellen nicht berücksichtigt.

**4. Monatliche Höchstbeiträge
in der Kranken-, Unfall- und Pensionsversicherung
nach dem ASVG unter Berücksichtigung der Höchstbeitragsgrundlage**

Bezeichnung	Arbeiter, die dem EFZG						Angestellte		
	unterliegen ¹⁾			nicht unterliegen			insgesamt	Dienst- nehmeranteil	Dienst- geberanteil
	insgesamt	Dienst- nehmeranteil	Dienst- geberanteil	insgesamt	Dienst- nehmeranteil	Dienst- geberanteil			
	in Schilling								
Krankenversicherung	3.152,40	1.642,80	1.509,60	3.818,40	1.909,20	1.909,20	2.797,20	1.398,60	1.398,60
Zusatzbeitrag in der Krankenversicherung	222,00	111,00	111,00	222,00	111,00	111,00	222,00	111,00	111,00
Ergänzungsbeitrag	-	-	-	-	-	-	44,40	0,00	44,40
Unfallversicherung	621,60	0,00	621,60	621,60	0,00	621,60	621,60	0,00	621,60
Pensionsversicherung	8.214,00	4.107,00	4.107,00	8.214,00	4.107,00	4.107,00	8.214,00	4.107,00	4.107,00
Zusatzbeitrag in der Pensionsversicherung	1.909,20	444,00	1.465,20	1.909,20	444,00	1.465,20	1.909,20	444,00	1.465,20

1) Die Beiträge in dieser Tabelle gelten auch für Landarbeiter.

**5. Beitragsgrundlage für Rehabilitanden
(§ 44 Abs. 6 lit. a ASVG)**

S 689,00 pro Kalendertag (S 20.670,00 monatlich)

**6. Beitragsgrundlage für Zivildienstleistende
(§ 44 Abs. 6 lit. b ASVG)**

S 360,00 pro Kalendertag (S 10.800,00 monatlich)

**7. Beitragsgrundlage für Pflichtversicherte ohne Entgelt
(§ 44 Abs. 6 lit. c ASVG)**

(z.B. Krankenpflegeschüler, Hebammenschülerinnen, Kinder im elterlichen Betrieb)

S 256,00 pro Kalendertag (S 7.680,00 monatlich)

**8. Übersicht über die monatlichen Beiträge bestimmter Dienstnehmergruppen
(niedrigste und höchste Beiträge)**

Die nächsten Seiten enthalten Tabellen über folgende Personengruppen:

- | | |
|---|---------------------------|
| a) Arbeiter, die dem EFZG unterliegen | e) Angestellte |
| b) Arbeiter, die nicht dem EFZG unterliegen | f) Angestellte im Bergbau |
| c) Landarbeiter | g) Freie Dienstnehmer |
| d) Bergarbeiter | |

ANMERKUNG:

1. Unfallversicherung

In der Unfallversicherung gibt es keine Geringfügigkeitsgrenze. In den folgenden Tabellen wird dessenungeachtet der niedrigste Beitrag - auch in der Unfallversicherung - jeweils mit dem der Geringfügigkeitsgrenze entsprechenden Beitrag angegeben, weil in der Regel nur jene Personen vollversichert sind, deren Gesamtentgelt über der Geringfügigkeitsgrenze liegt (Ausnahme: Kurzarbeit, Hausbesorger gemäß HbG).

2. Geringfügig Beschäftigte, die nicht von der Vollversicherung ausgenommen sind (§ 5 Abs. 1 Z 2 ASVG):

Es ist der Dienstnehmeranteil des für die im folgenden genannten Personengruppen jeweils geltenden Beitragssatzes in der Kranken- und Pensionsversicherung (sowie die Arbeiterkammerumlage bei Dienstnehmern) heranzuziehen. Die dadurch ermittelten Beiträge werden dem Versicherten einmal jährlich von dem für das jeweilige geringfügige Beschäftigungsverhältnis zuständigen Krankenversicherungsträger vorgeschrieben. Die Beitragsabfuhr über den jeweiligen Dienstgeber ist nicht vorgesehen.

a) Arbeiter, die dem EFZG unterliegen

Bezeichnung	Beitragssatz in %			Geringfügigkeitsgrenze in Schilling	Höchstbeitragsgrundlage in Schilling	Niedrigster Beitrag in Schilling			Höchster Beitrag in Schilling		
	davon Dienstnehmer	davon Dienstgeber	insgesamt			davon Dienstnehmer	davon Dienstgeber	insgesamt	davon Dienstnehmer	davon Dienstgeber	insgesamt
Krankenversicherung	3,70	3,40	7,10	4.076,00	44.400,00	150,81	138,58	289,40	1.642,80	1.509,60	3.152,40
Zusatzbeitrag in der Krankenversicherung	0,25	0,25	0,50	4.076,00	44.400,00	10,19	10,19	20,38	111,00	111,00	222,00
Unfallversicherung	0,00	1,40	1,40	4.076,00	44.400,00	0,00	57,06	57,06	0,00	621,60	621,60
Pensionsversicherung	9,25	9,25	18,50	4.076,00	44.400,00	377,03	377,03	754,06	4.107,00	4.107,00	8.214,00
Zusatzbeitrag in der Pensionsversicherung	1,00	3,30	4,30	4.076,00	44.400,00	40,76	134,51	175,27	444,00	1.465,20	1.909,20
Arbeitslosenversicherung	3,00	3,00	6,00	4.076,00	44.400,00	122,28	122,28	244,56	1.332,00	1.332,00	2.664,00
Zuschlag nach dem IESG	0,00	0,70	0,70	4.076,00	44.400,00	0,00	28,53	28,53	0,00	310,80	310,80
Arbeiterkammerumlage	0,50	0,00	0,50	4.076,00	44.400,00	20,38	0,00	20,38	222,00	0,00	222,00
Wohnbauförderungs-Beitrag	0,50	0,50	1,00	4.076,00	44.400,00	20,38	20,38	40,76	222,00	222,00	444,00
insgesamt	18,20	21,80	40,00			741,83	888,57	1.630,40	8.080,80	9.679,20	17.760,00
Schlechtwetterentschädigungsbeitrag	0,70	0,70	1,40	4.076,00	44.400,00	28,53	28,53	57,06	310,80	310,80	621,60
Nachtschwerarbeits-Beitrag	0,00	2,00	2,00	4.076,00	44.400,00	0,00	81,52	81,52	0,00	888,00	888,00

b) Arbeiter, die nicht dem EFZG unterliegen

Bezeichnung	Beitragssatz in %			Geringfügigkeitsgrenze in Schilling	Höchstbeitragsgrundlage in Schilling	Niedrigster Beitrag in Schilling			Höchster Beitrag in Schilling		
	davon Dienstnehmer	davon Dienstgeber	insgesamt			davon Dienstnehmer	davon Dienstgeber	insgesamt	davon Dienstnehmer	davon Dienstgeber	insgesamt
Krankenversicherung	4,30	4,30	8,60	4.076,00	44.400,00	175,27	175,27	350,54	1.909,20	1.909,20	3.818,40
Zusatzbeitrag in der Krankenversicherung	0,25	0,25	0,50	4.076,00	44.400,00	10,19	10,19	20,38	111,00	111,00	222,00
Unfallversicherung	0,00	1,40	1,40	4.076,00	44.400,00	0,00	57,06	57,06	0,00	621,60	621,60
Pensionsversicherung	9,25	9,25	18,50	4.076,00	44.400,00	377,03	377,03	754,06	4.107,00	4.107,00	8.214,00
Zusatzbeitrag in der Pensionsversicherung	1,00	3,30	4,30	4.076,00	44.400,00	40,76	134,51	175,27	444,00	1.465,20	1.909,20
Arbeitslosenversicherung	3,00	3,00	6,00	4.076,00	44.400,00	122,28	122,28	244,56	1.332,00	1.332,00	2.664,00
Zuschlag nach dem IESG	0,00	0,70	0,70	4.076,00	44.400,00	0,00	28,53	28,53	0,00	310,80	310,80
Arbeiterkammerumlage	0,50	0,00	0,50	4.076,00	44.400,00	20,38	0,00	20,38	222,00	0,00	222,00
Wohnbauförderungsbeitrag	0,50	0,50	1,00	4.076,00	44.400,00	20,38	20,38	40,76	222,00	222,00	444,00
insgesamt	18,80	22,70	41,50			766,29	925,25	1.691,54	8.347,20	10.078,80	18.426,00
Nachtschwerarbeits-Beitrag	0,00	2,00	2,00	4.076,00	44.400,00	0,00	81,52	81,52	0,00	888,00	888,00

c) Landarbeiter

Bezeichnung	Beitragsatz in %			Geringfügigkeitsgrenze in Schilling	Höchstbeitragsgrundlage in Schilling	Niedrigster Beitrag in Schilling			Höchster Beitrag in Schilling		
	davon Dienstnehmer	davon Dienstgeber	insgesamt			davon Dienstnehmer	davon Dienstgeber	insgesamt	davon Dienstnehmer	davon Dienstgeber	insgesamt
Krankenversicherung	3,70	3,70	7,40	4.076,00	44.400,00	150,81	150,81	301,62	1.642,80	1.642,80	3.285,60
Zusatzbeitrag in der Krankenversicherung	0,25	0,25	0,50	4.076,00	44.400,00	10,19	10,19	20,38	111,00	111,00	222,00
Unfallversicherung	0,00	1,40	1,40	4.076,00	44.400,00	0,00	57,06	57,06	0,00	621,60	621,60
Pensionsversicherung	9,25	9,25	18,50	4.076,00	44.400,00	377,03	377,03	754,06	4.107,00	4.107,00	8.214,00
Zusatzbeitrag in der Pensionsversicherung	1,00	3,30	4,30	4.076,00	44.400,00	40,76	134,51	175,27	444,00	1.465,20	1.909,20
Arbeitslosenversicherung	3,00	3,00	6,00	4.076,00	44.400,00	122,28	122,28	244,56	1.332,00	1.332,00	2.664,00
Zuschlag nach dem IESG	0,00	0,70	0,70	4.076,00	44.400,00	0,00	28,53	28,53	0,00	310,80	310,80
Landarbeiterkammerumlage ¹⁾	0,75	0,00	0,75	4.076,00	44.400,00	30,57	0,00	30,57	333,00	0,00	333,00
insgesamt	17,95	21,60	39,55			731,64	880,42	1.612,06	7.969,80	9.590,40	17.560,20

1) In Wien und Burgenland wird keine Landarbeiterkammerumlage, sondern nur für einen Teil der Beschäftigten in der Land- und Forstwirtschaft die Arbeiterkammerumlage in der Höhe von 0,50 % eingehoben; in Kärnten wird die Landarbeiterkammerumlage auch von den Sonderzahlungen (bis 88.800,00 S jährlich) berechnet.

d) Bergarbeiter

Bezeichnung	Beitragsatz in %			Geringfügigkeitsgrenze in Schilling	Höchstbeitragsgrundlage in Schilling	Niedrigster Beitrag in Schilling			Höchster Beitrag in Schilling		
	davon Dienstnehmer	davon Dienstgeber	insgesamt			davon Dienstnehmer	davon Dienstgeber	insgesamt	davon Dienstnehmer	davon Dienstgeber	insgesamt
Krankenversicherung	3,70	3,40	7,10	4.076,00	44.400,00	150,81	138,58	289,40	1.642,80	1.509,60	3.152,40
Zusatzbeitrag in der Krankenversicherung	0,25	0,25	0,50	4.076,00	44.400,00	10,19	10,19	20,38	111,00	111,00	222,00
Unfallversicherung	0,00	1,40	1,40	4.076,00	44.400,00	0,00	57,06	57,06	0,00	621,60	621,60
Pensionsversicherung	9,25	14,75	24,00	4.076,00	44.400,00	377,03	601,21	978,24	4.107,00	6.549,00	10.656,00
Zusatzbeitrag in der Pensionsversicherung	1,00	3,30	4,30	4.076,00	44.400,00	40,76	134,51	175,27	444,00	1.465,20	1.909,20
Arbeitslosenversicherung	3,00	3,00	6,00	4.076,00	44.400,00	122,28	122,28	244,56	1.332,00	1.332,00	2.664,00
Zuschlag nach dem IESG	0,00	0,70	0,70	4.076,00	44.400,00	0,00	28,53	28,53	0,00	310,80	310,80
Arbeiterkammerumlage	0,50	0,00	0,50	4.076,00	44.400,00	20,38	0,00	20,38	222,00	0,00	222,00
Wohnbauförderungsbeitrag	0,50	0,50	1,00	4.076,00	44.400,00	20,38	20,38	40,76	222,00	222,00	444,00
insgesamt	18,20	27,30	45,50			741,83	1.112,75	1.854,58	8.080,80	12.121,20	20.202,00
Nachtschwerarbeits-Beitrag	0,00	2,00	2,00	4.076,00	44.400,00	0,00	81,52	81,52	0,00	888,00	888,00

e) Angestellte

Bezeichnung	Beitragssatz in %			Geringfügigkeitsgrenze in Schilling	Höchstbeitragsgrundlage in Schilling	Niedrigster Beitrag in Schilling			Höchster Beitrag in Schilling		
	davon Dienstnehmer	davon Dienstgeber	insgesamt			davon Dienstnehmer	davon Dienstgeber	insgesamt	davon Dienstnehmer	davon Dienstgeber	insgesamt
Krankenversicherung	3,15	3,15	6,30	4.076,00	44.400,00	128,39	128,39	256,79	1.398,60	1.398,60	2.797,20
Zusatzbeitrag in der Krankenversicherung	0,25	0,25	0,50	4.076,00	44.400,00	10,19	10,19	20,38	111,00	111,00	222,00
Ergänzungsbeitrag	0,00	0,10	0,10	4.076,00	44.400,00	0,00	4,08	4,08	0,00	44,40	44,40
Unfallversicherung	0,00	1,40	1,40	4.076,00	44.400,00	0,00	57,06	57,06	0,00	621,60	621,60
Pensionsversicherung	9,25	9,25	18,50	4.076,00	44.400,00	377,03	377,03	754,06	4.107,00	4.107,00	8.214,00
Zusatzbeitrag in der Pensionsversicherung	1,00	3,30	4,30	4.076,00	44.400,00	40,76	134,51	175,27	444,00	1.465,20	1.909,20
Arbeitslosenversicherung	3,00	3,00	6,00	4.076,00	44.400,00	122,28	122,28	244,56	1.332,00	1.332,00	2.664,00
Zuschlag nach dem IESG	0,00	0,70	0,70	4.076,00	44.400,00	0,00	28,53	28,53	0,00	310,80	310,80
Arbeiterkammerumlage	0,50	0,00	0,50	4.076,00	44.400,00	20,38	0,00	20,38	222,00	0,00	222,00
Wohnbauförderungsbeitrag	0,50	0,50	1,00	4.076,00	44.400,00	20,38	20,38	40,76	222,00	222,00	444,00
insgesamt	17,65	21,65	39,30			719,41	882,45	1.601,87	7.836,60	9.612,60	17.449,20
Nachtschwerarbeits-Beitrag	0,00	2,00	2,00	4.076,00	44.400,00	0,00	81,52	81,52	0,00	888,00	888,00

f) Angestellte im Bergbau

Bezeichnung	Beitragssatz in %			Geringfügigkeitsgrenze in Schilling	Höchstbeitragsgrundlage in Schilling	Niedrigster Beitrag in Schilling			Höchster Beitrag in Schilling		
	davon Dienstnehmer	davon Dienstgeber	insgesamt			davon Dienstnehmer	davon Dienstgeber	insgesamt	davon Dienstnehmer	davon Dienstgeber	insgesamt
Krankenversicherung	3,15	3,15	6,30	4.076,00	44.400,00	128,39	128,39	256,79	1.398,60	1.398,60	2.797,20
Zusatzbeitrag in der Krankenversicherung	0,25	0,25	0,50	4.076,00	44.400,00	10,19	10,19	20,38	111,00	111,00	222,00
Ergänzungsbeitrag	0,00	0,10	0,10	4.076,00	44.400,00	0,00	4,08	4,08	0,00	44,40	44,40
Unfallversicherung	0,00	1,40	1,40	4.076,00	44.400,00	0,00	57,06	57,06	0,00	621,60	621,60
Pensionsversicherung	9,25	14,75	24,00	4.076,00	44.400,00	377,03	601,21	978,24	4.107,00	6.549,00	10.656,00
Zusatzbeitrag in der Pensionsversicherung	1,00	3,30	4,30	4.076,00	44.400,00	40,76	134,51	175,27	444,00	1.465,20	1.909,20
Arbeitslosenversicherung	3,00	3,00	6,00	4.076,00	44.400,00	122,28	122,28	244,56	1.332,00	1.332,00	2.664,00
Zuschlag nach dem IESG	0,00	0,70	0,70	4.076,00	44.400,00	0,00	28,53	28,53	0,00	310,80	310,80
Arbeiterkammerumlage	0,50	0,00	0,50	4.076,00	44.400,00	20,38	0,00	20,38	222,00	0,00	222,00
Wohnbauförderungsbeitrag	0,50	0,50	1,00	4.076,00	44.400,00	20,38	20,38	40,76	222,00	222,00	444,00
insgesamt	17,65	27,15	44,80			719,41	1.106,63	1.826,05	7.836,60	12.054,60	19.891,20
Nachtschwerarbeits-Beitrag	0,00	2,00	2,00	4.076,00	44.400,00	0,00	81,52	81,52	0,00	888,00	888,00

g) Freie Dienstnehmer

Bezeichnung	Beitragssatz in %			Geringfügigkeitsgrenze in Schilling	Höchstbeitragsgrundlage in Schilling		Niedrigster Beitrag in Schilling			Höchster Beitrag - Sonderzahlungen vereinbart - in Schilling			Höchster Beitrag - keine Sonderzahlungen vereinbart - in Schilling		
	davon Dienstnehmer	davon Dienstgeber	insgesamt		Sonderzahlungen vereinbart	keine Sonderzahlungen vereinbart	davon Dienstnehmer	davon Dienstgeber	insgesamt	davon Dienstnehmer	davon Dienstgeber	insgesamt	davon Dienstnehmer	davon Dienstgeber	insgesamt
Krankenversicherung	3,00	3,00	6,00	4.076,00	44.400,00	51.800,00	122,28	122,28	244,56	1.332,00	1.332,00	2.664,00	1.554,00	1.554,00	3.108,00
Zusatzbeitrag in der Krankenversicherung	0,25	0,25	0,50	4.076,00	44.400,00	51.800,00	10,19	10,19	20,38	111,00	111,00	222,00	129,50	129,50	259,00
Unfallversicherung	0,00	1,40	1,40	4.076,00	44.400,00	51.800,00	0,00	57,06	57,06	0,00	621,60	621,60	0,00	725,20	725,20
Pensionsversicherung	9,25	9,25	18,50	4.076,00	44.400,00	51.800,00	377,03	377,03	754,06	4.107,00	4.107,00	8.214,00	4.791,50	4.791,50	9.583,00
Zusatzbeitrag in der Pensionsversicherung	1,00	3,30	4,30	4.076,00	44.400,00	51.800,00	40,76	134,51	175,27	444,00	1.465,20	1.909,20	518,00	1.709,40	2.227,40
insgesamt	13,50	17,20	30,70				550,26	701,07	1.251,33	5.994,00	7.636,80	13.630,80	6.993,00	8.909,60	15.902,60

9. Beiträge für Weiter- und Selbstversicherte je Monat

SELBSTVERSICHERUNG	Beitragssatz in %	Niedrigste Beitrags- grundlage in Schilling	Höchste Beitrags- grundlage in Schilling	Niedrigster Beitrag in Schilling	Höchster Beitrag in Schilling
Krankenversicherung ¹⁾					
a) Studenten ²⁾	6,80	7.200,00	7.200,00	489,60	489,60
b) Selbstversicherte gemäß § 19a ASVG ⁷⁾	-	-	-	575,00	575,00
c) sonstige Selbstversicherte	6,80	7.200,00	51.600,00	489,60	3.508,80
Unfallversicherung (ASVG) ⁴⁾					
a) selbständig Erwerbstätige	2,00	76.320,00	305.640,00	1.526,40	6.112,80
b) deren Ehegatten und Kinder	1,00	76.320,00	305.640,00	763,20	3.056,40
c) Lehrkräfte in Betriebsstätten, Fachschulen usw.	1,00	76.320,00	305.640,00	763,20	3.056,40
Pensionsversicherung					
a) Selbstversicherte gemäß § 19a ASVG ⁷⁾	-	-	-	-	-
b) Selbstversicherung gemäß § 16a ASVG					
bei vorangegangener Pflichtversicherung	22,80	7.470,00	51.800,00	1.703,16	11.810,40
ohne vorangegangene Pflichtversicherung	22,80	7.470,00	25.900,00	1.703,16	5.905,20
c) Selbstversicherung für Zeiten der Pflege eines behinderten Kindes gemäß § 18a ASVG ⁵⁾	22,80	11.400,00	11.400,00	2.599,20	2.599,20

WEITERVERSICHERUNG IN DER PENSIONSVERSICHERUNG gemäß § 17 ASVG	Beitragssatz in %	Niedrigste Beitrags- grundlage in Schilling	Höchste Beitrags- grundlage in Schilling	Niedrigster Beitrag in Schilling	Höchster Beitrag in Schilling
1. Weiterversicherung für Zeiten der Pflege eines nahen Angehörigen mit Anspruch auf Pflegegeld zumindest in Höhe der Stufe 4 ⁶⁾	10,25	7.470,00	51.800,00	765,68	5.309,50
2. sonstige Weiterversicherte	22,80	7.470,00	51.800,00	1.703,16	11.810,40

1) Inklusive 0,5 % Zusatzbeitrag in der Krankenversicherung.

2) Die Beiträge für Studenten werden zur Hälfte aus Bundesmitteln getragen.

3) Gilt nur bei Herabsetzung der Beiträge in Berücksichtigung der wirtschaftlichen Verhältnisse.

4) Jährliche Beitragsgrundlage bzw. Jahresbeitrag.

Beitragsgrundlage für den Kalendertag ist nach Wahl des Versicherten ein Betrag von 212,00 S oder 424,00 S oder 849,00 S.

5) Die Beiträge werden aus Mitteln des Ausgleichsfonds für Familienbeihilfen getragen.

6) Die darüber hinaus auf den Dienstgeber entfallenden Beitragsteile werden aus Bundesmitteln getragen.

7) Pauschalbeitrag von 575,00 S monatlich für Krankenversicherung und Pensionsversicherung (§ 77 Abs. 2a ASVG).

**10. Beiträge des Bundes für Familienangehörige von
präsenzdienstleistenden Wehrpflichtigen**
monatlich pro Familienangehörigen
(§ 56a ASVG)

Bezeichnung	Beitrag des Bundes in Schilling
Pauschalbeitrag	662,00
Zusatzbeitrag	53,00
insgesamt	715,00

11. Beiträge für Zusatzversicherte in der Unfallversicherung
je Kalenderjahr
(§ 74a ASVG)

Bezeichnung	Beitrag des Versicherten ¹⁾ in Schilling	Beitrag des Bundes in Schilling
Zusatzversicherung gemäß § 22a ASVG	16,00	16,00
Zusatzversicherung gemäß § 176 Abs. 1 Z 7 lit. b ASVG	30,00	30,00

1) Von dem Rechtsträger zu entrichten, der die Einbeziehung in die Zusatzversicherung beantragt hat.

Sozialversicherung geht jeden an; die

**SOZIALE
SICHERHEIT**

ist die einzige österreichische Fachzeitschrift
für die Sozialversicherung.
Jahresabonnement: 225,- S inkl. MwSt. und Inlandsporto

Bestellungen:

An die
REDAKTION
der Fachzeitschrift
"SOZIALE SICHERHEIT"
Kudmannsgasse 21
1030 Wien
Telefonnummer: 01/711 32, Durchwahl 1120

B. Sozialversicherung der öffentlich Bediensteten

Beiträge je Monat

Bezeichnung	Beitragssatz in %			Niedrigste Beitragsgrundlage in Schilling	Höchstbeitragsgrundlage in Schilling	Niedrigster Beitrag in Schilling			Höchster Beitrag in Schilling		
	davon Dienstnehmer	davon Dienstgeber	insgesamt			davon Dienstnehmer	davon Dienstgeber	insgesamt	davon Dienstnehmer	davon Dienstgeber	insgesamt
Krankenversicherung	3,70	2,90	6,60	6.660,00	44.400,00	246,00	193,00	439,00	1.643,00	1.288,00	2.931,00
Zusatzbeitrag in der Krankenversicherung	0,25	0,25	0,50	6.660,00	44.400,00	17,00	17,00	34,00	111,00	111,00	222,00
Zuschlag für erweiterte Heilbehandlung	-	0,40	0,40	6.660,00	44.400,00	-	27,00	27,00	-	178,00	178,00
Unfallversicherung ¹⁾	-	0,47	0,47	-	unbegrenzt	-	-	-	-	unbegrenzt	unbegrenzt
Pensionsbeitrag nach dem PG ⁴⁾	11,75	-	11,75	-	-	-	-	-	-	-	-
Arbeitslosenversicherung ²⁾	3,00	3,00	6,00	4.076,00	44.400,00	122,28	122,28	244,56	1.332,00	1.332,00	2.664,00
Zuschlag nach dem IESG ²⁾	-	0,70	0,70	4.076,00	44.400,00	-	28,53	28,53	-	310,80	310,80
Arbeiterkammerumlage ³⁾	0,50	-	0,50	4.076,00	44.400,00	20,38	-	20,38	222,00	-	222,00
Wohnbauförderungsbeitrag	0,50	0,50	1,00	6.660,00	44.400,00	33,30	33,30	66,60	222,00	222,00	444,00

1) Die Beiträge sind vom Dienstgeber zu entrichten. Daneben gibt es eine Gruppe von Versicherten (die Versicherungsvertreter in den Verwaltungskörpern der Versicherungsanstalt öffentlich Bediensteter, die Bürgermeister und die übrigen Mitglieder der Gemeindevertretungen sowie die ehrenamtlich tätigen Bewährungshelfer), für die ein fixer Jahresbeitrag von 217,- S von der Versicherungsanstalt bzw. der Gemeinde bzw. der in Betracht kommenden Dienststelle oder privaten Vereinigung entrichtet wird.

In der Unfallversicherung nach dem B-KUVG gibt es keine Höchstbeitragsgrundlage.

2) Die Beitrags- und Zuschlagspflicht besteht nur für öffentlich Bedienstete bestimmter Institutionen (Börsekammer, Nationalbank u.a.).

3) Öffentlich Bedienstete, die nicht in Vollziehung der Gesetze tätig werden (z.B. Krankenpflegepersonal, Postbedienstete), unterliegen der Kammerumlagepflicht.

4) Wird vom Dienstgeber eingehoben (§ 22 Gehaltsgesetz-GG).

C. Sozialversicherung der Bediensteten der dem öffentlichen Verkehr dienenden Eisenbahnen

Beiträge je Monat

Bezeichnung	Beitragssatz in %			Niedrigste Beitragsgrundlage in Schilling	Höchstbeitragsgrundlage in Schilling	Niedrigster Beitrag in Schilling			Höchster Beitrag in Schilling		
	davon Dienstnehmer	davon Dienstgeber	insgesamt			davon Dienstnehmer	davon Dienstgeber	insgesamt	davon Dienstnehmer	davon Dienstgeber	insgesamt
Krankenversicherung											
a) Personen mit Lohnfortzahlungsanspruch von weniger als 6 Wochen	3,70	3,70	7,40	4.076,00	44.400,00	150,81	150,81	301,62	1.642,80	1.642,80	3.285,60
b) Personen mit Lohnfortzahlungsanspruch von 6 Wochen und mehr	3,40	3,40	6,80	4.076,00	44.400,00	138,58	138,58	277,16	1.509,60	1.509,60	3.019,20
c) Beamte	4,35	3,55	7,90	6.660,00	44.400,00	289,71	236,43	526,14	1.931,40	1.576,20	3.507,60
d) sonstige Versicherte	4,30	4,30	8,60	4.076,00	44.400,00	175,26	175,26	350,52	1.909,20	1.909,20	3.818,40
Zusatzbeitrag in der Krankenversicherung	0,25	0,25	0,50	4.076,00	44.400,00	10,19	10,19	20,38	111,00	111,00	222,00
Ergänzungsbeitrag	-	0,10	0,10	4.076,00	44.400,00	-	4,08	4,08	-	44,40	44,40
Zuschlag für erweiterte Heilbehandlung ¹⁾	-	0,50	0,50	6.660,00	44.400,00	-	33,30	33,30	-	222,00	222,00
Unfallversicherung	2)	2)	2)	2)	2)	2)	2)	2)	2)	2)	2)
Arbeitslosenversicherung	3,00	3,00	6,00	4.076,00	44.400,00	122,28	122,28	244,56	1.332,00	1.332,00	2.664,00
Arbeitslosenversicherung ⁵⁾	2,00	2,00	4,00	4.076,00	44.400,00	81,52	81,52	163,04	888,00	888,00	1.776,00
Pensionsversicherung ³⁾	9,25	9,25	18,50	4.076,00	44.400,00	377,03	377,03	754,06	4.107,00	4.107,00	8.214,00
Zusatzbeitrag in der Pensionsversicherung ³⁾	1,00	3,30	4,30	4.076,00	44.400,00	40,76	134,51	175,27	444,00	1.465,20	1.909,20
Pensionsbeitrag nach der BB-Po 1966 ⁴⁾	14,25	-	14,25	-	-	-	-	-	-	-	-

1) Nur für Beamte und pensionierte Beamte.

2) Die Beiträge zur Unfallversicherung werden nach dem Umlageverfahren berechnet.

3) Nur für die nichtpragmatisierten Dienstnehmer.

4) Nur für Beamte. Dieser wird vom Dienstgeber eingehoben.

Ruhegenusempfänger haben einen Pensionsversicherungsbeitrag in Höhe von 4,3 % zu leisten.

Versorgungsgenusempfänger haben einen Pensionsversicherungsbeitrag in Höhe von 0,8 % zu leisten.

5) Nur für Beamte (Einschleifregelung: ab 2003: insgesamt 6%)

**D. Sozialversicherung der selbständig Erwerbstätigen
mit und ohne Mitgliedschaft in der Wirtschaftskammer sowie
der freiberuflich selbständig Erwerbstätigen**
Beiträge je Monat

Bezeichnung	Beitragsatz in %	Mindest- beitragsgrund- lage in S ^{1) 4)}	Höchste Beitragsgrund- lage in S	Niedrigster Beitrag in S	Höchster Beitrag in S
Krankenversicherung ^{1), 2)}					
a) nach dem GSVG für Wirtschaftskammermitglieder	8,40	14.134,00	51.800,00	1.187,26	4.351,20
Zusatzbeitrag	0,50	14.134,00	51.800,00	70,67	259,00
Betriebshilfebeitrag ³⁾	0,05	14.134,00	51.800,00	7,07	25,90
b) nach dem GSVG für hauptberuflich selbständige Erwerbstätige	8,40	7.400,00	51.800,00	621,60	4.351,20
Zusatzbeitrag	0,50	7.400,00	51.800,00	37,00	259,00
Betriebshilfebeitrag ³⁾	0,05	7.400,00	51.800,00	3,70	25,90
c) nach dem GSVG für nebenberuflich selbständige Erwerbstätige	8,40	4.076,00	51.800,00	342,38	4.351,20
Zusatzbeitrag	0,50	4.076,00	51.800,00	20,38	259,00
Betriebshilfebeitrag ³⁾	0,05	4.076,00	51.800,00	2,04	25,90
Unfallversicherung ⁴⁾					
Pensionsversicherung					
a) nach dem GSVG für Wirtschaftskammermitglieder					
Pflichtversicherung	15,00	14.134,00	51.800,00	2.120,10	7.770,00
Weiterversicherung ⁶⁾	22,80	14.134,00	51.800,00	3.222,55	11.810,40
b) nach dem GSVG für hauptberuflich selbständige Erwerbstätige					
Pflichtversicherung	15,00	7.400,00	51.800,00	1.110,00	7.770,00
Weiterversicherung ⁶⁾	22,80	7.400,00	51.800,00	1.687,20	11.810,40
c) nach dem GSVG für nebenberuflich selbständige Erwerbstätige					
Pflichtversicherung	15,00	4.076,00	51.800,00	611,40	7.770,00
Weiterversicherung ⁶⁾	22,80	4.076,00	51.800,00	929,33	11.810,40
d) nach dem FSVG					
Pflichtversicherung	20,00	14.134,00	51.800,00	2.826,80	10.360,00
Weiterversicherung ⁶⁾	20,00	14.134,00	51.800,00	2.826,80	10.360,00

- 1) Für alle Personen, bei denen Einkünfte für das laufende Jahr noch nicht festgestellt werden können (§ 35 Abs. 6 GSVG), sowie als Beitragsgrundlage bei Beginn der Versicherung (§ 25a Abs. 2 GSVG) gilt als vorläufige Beitragsgrundlage eine um 9,3 % erhöhte Mindestbeitragsgrundlage (15.448,- S / 8.088,- S / 4.455,- S).
- 2) Versicherte, die ab 1. Jänner 2000 durch die Aufhebung der Subsidiarität (§ 4 Abs. 2 Z 1, 3 bis 5, 7 und 8 GSVG) nun auch gleichzeitig der Pflichtversicherung in der Krankenversicherung nach dem GSVG unterliegen, zahlen im Jahr 2001 gem. § 274 Abs. 4 GSVG nur 2/10 der GSVG-Krankenversicherungsbeiträge (= Beitragsatz 1,78 %).
- 3) Gilt nur für den im § 102 Abs. 5 Z 2 GSVG i.V.m. § 273 Abs. 14 GSVG angeführten Personenkreis.
- 4) Pauschalierter Jahresbeitrag 1.072,- S (§ 74 Abs. 1 ASVG).
- 5) Die Mindestbeitragsgrundlage von 14.134,- S gilt nicht, wenn die Tätigkeit erstmalig nach dem 31.12.1998 aufgenommen wurde bzw. wird; in diesen Fällen beträgt die Mindestbeitragsgrundlage 7.400,- S (§§ 25 Abs. 4 Z 1 letzter Satz i.V.m. 276 Abs. 10 GSVG).
- 6) Bei Ausscheiden aus einer Pflichtversicherung wegen Pflege eines nahen Angehörigen mit Anspruch auf Pflegegeld zumindest in Höhe der Stufe 4, beträgt der auf den Weiterversicherten entfallende Beitragsatz lediglich 10,25%. Die darüber hinausgehenden Beitragsteile werden aus Bundesmitteln getragen (§ 33 Abs. 9 GSVG; § 8 FSVG).

ANMERKUNG: Auf die Darstellung der Beitragssätze und Werte für die Selbst-/Pflichtversicherung gemäß §§ 14a/14b GSVG für Freiberufler wird aus Übersichtsgründen verzichtet (relativ geringe Fallanzahl).

E. Sozialversicherung der Bauern
1. BEITRÄGE FÜR BETRIEBSFÜHRER
je Monat

Bezeichnung	Beitragssatz in %	Mindest-beitragsgrund-lage ⁵⁾ in Schilling	Höchst-beitragsgrund-lage in Schilling	Niedrigster Beitrag in Schilling	Höchster Beitrag in Schilling
Krankenversicherung ^{2) 3)}	5,90	7.521,00	51.800,00	444,00	3.056,00
Zusatzbeitrag in der Krankenversicherung	0,50	7.521,00	51.800,00	38,00	259,00
Betriebshilfebeitrag	0,40	7.521,00	51.800,00	30,00	207,00
Unfallversicherung ¹⁾	1,90	7.521,00	51.800,00	143,00	984,00
Pensionsversicherung					
a) Pflichtversicherung ¹⁾	14,50	7.521,00	51.800,00	1.091	7.511
b) Weiterversicherung ^{3) 4)}	22,80	7.521,00	51.800,00	1.715	11.810

- 1) Betriebsbeitrag.
2) Wenn beide Ehegatten gemäß § 2a Abs. 1 und/oder 2b Abs. 1 BSVG pflichtversichert sind, betragen die Beitragsgrundlagen, mit Ausnahme der Höchstbeitragsgrundlagen, in der Kranken- und Pensionsversicherung nur die Hälfte.
3) Bei freiwilliger Weiterversicherung in der Kranken- bzw. Pensionsversicherung ist eine Herabsetzung nur bis zu einer Beitragsgrundlage von 7.470,- S monatlich zulässig.
4) Bei Ausscheiden aus einer Pflichtversicherung wegen Pflege eines nahen Angehörigen mit Anspruch auf Pflegegeld zumindest in Höhe der Stufe 4, beträgt der auf den Weiterversicherten entfallende Beitragssatz lediglich 10,25%. Die darüber hinausgehenden Beitragsteile werden aus Bundesmitteln getragen (§ 28 Abs. 6 BSVG).
5) Beitragsgrundlagenoption gemäß § 23 Abs. 1a i.V.m. § 23 Abs. 10 lit. a BSVG: S 25.146,00.

2. BEITRÄGE FÜR MITTÄTIGE KINDER, ENKEL, WAHL-, STIEF- UND SCHWIEGERKINDER
je Monat^{1) 4)}

Bezeichnung	Beitragssatz in %	Mindest-beitragsgrund-lage in Schilling	Höchst-beitragsgrund-lage in Schilling	Niedrigster Beitrag in Schilling	Höchster Beitrag in Schilling
Krankenversicherung ²⁾	5,90	4.076,00	17.267,00	240,00	1.019,00
Zusatzbeitrag in der Krankenversicherung ²⁾	0,50	4.076,00	17.267,00	20,00	86,00
Betriebshilfebeitrag	0,40	4.076,00	17.267,00	16,00	69,00
Unfallversicherung	-	-	-	-	-
Pensionsversicherung ²⁾					
a) Pflichtversicherung	14,50	4.076,00	17.267,00	591,00	2.504,00
b) Weiterversicherung ^{3) 4)}	22,80	4.076,00	17.267,00	929,00	3.937,00

- 1) Der Beitrag für hauptberuflich beschäftigte Angehörige bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres beträgt in der Kranken- und Pensionsversicherung (Pflichtversicherung) jeweils die Hälfte des Angehörigenbeitrages.
2) Wenn beide Ehegatten gemäß § 2a Abs. 2 und/oder § 2b Abs. 2 BSVG in der Kranken- und Pensionsversicherung pflichtversichert sind, betragen die Beitragsgrundlagen, mit Ausnahme der Höchstbeitragsgrundlagen, die Hälfte = 1/6 Versicherungswert/ Beitragsgrundlage.
3) Bei Ausscheiden aus einer Pflichtversicherung wegen Pflege eines nahen Angehörigen mit Anspruch auf Pflegegeld zumindest in Höhe der Stufe 4, beträgt der auf den Weiterversicherten entfallende Beitragssatz lediglich 10,25%. Die darüber hinausgehenden Beitragsteile werden aus Bundesmitteln getragen (§ 28 Abs. 6 BSVG).

3. BEITRÄGE FÜR MITTÄTIGE ELTERN, GROSSELTERN, WAHL-, STIEF- UND SCHWIEGERELTERNTEILE
je Monat

Bezeichnung	Beitragssatz in %	Mindest-beitragsgrund-lage in Schilling	Höchst-beitragsgrund-lage in Schilling	Niedrigster Beitrag in Schilling	Höchster Beitrag in Schilling
Krankenversicherung	5,90	3.761,00	25.900,00	222,00	1.528,00
Zusatzbeitrag in der Krankenversicherung	0,50	3.761,00	25.900,00	19,00	130,00
Betriebshilfebeitrag	0,40	3.761,00	25.900,00	15,00	104,00
Unfallversicherung	-	-	-	-	-
Pensionsversicherung					
a) Pflichtversicherung	14,50	3.761,00	25.900,00	545,00	3.756,00
b) Weiterversicherung ¹⁾	22,80	3.761,00	25.900,00	858,00	5.905,00

- 1) Bei Ausscheiden aus einer Pflichtversicherung wegen Pflege eines nahen Angehörigen mit Anspruch auf Pflegegeld zumindest in Höhe der Stufe 4, beträgt der auf den Weiterversicherten entfallende Beitragssatz lediglich 10,25%. Die darüber hinausgehenden Beitragsteile werden aus Bundesmitteln getragen (§ 28 Abs. 6 BSVG).

F. Pensionsversicherung der Notare

Beiträge je Monat

Bezeichnung	Beitragsatz in %	Mindestbeitragsgrundlage in Schilling	Höchstbeitragsgrundlage in Schilling	Mindestbeitrag in Schilling	Höchster Beitrag in Schilling
Pensionsversicherung	15,00	30.000,00 ¹⁾	²⁾	4.500,00	²⁾

- 1) Im Gesetz ist eine Mindestbeitragsgrundlage nicht ausdrücklich vorgesehen; sie ergibt sich jedoch aus dem Mindestbeitrag und dem Beitragsatz.
 2) Beitragsgrundlage nach dem NVG sind die Einkünfte des Versicherten aus seiner Tätigkeit im Notariat; eine Höchstbeitragsgrundlage ist im Gesetz nicht vorgesehen.

G. Krankenversicherung der Pensionisten

(ASVG, GSVG, BSVG)

Beitragsatz in %		Beitrags des Pensionsversicherungsträgers	Beitrag des Versicherten
Pensionsversicherungsträger	Versicherter		
²⁾	¹⁾	²⁾	²⁾

- 1) Vom Pensionsversicherungsträger einzubehaltender Anteil des Versicherten: 3,75 % (ASVG, GSVG) bzw. 3,95% (Vertragsbedienstete, u.a. gem. § 73 Abs. 1 Z 2 B-KUVG) bzw. 4,25% (+ 0,5% Solidaritätsbeitrag gem. § 29a BSVG) von jeder Pension (mit Ausnahme von Waisensionen) und Pensionssonderzahlung (einschließlich Zuschüsse und Ausgleichszulagen). Dieser Anteil ist im Beitrag des Pensionsversicherungsträgers enthalten.
 2) Der vom Pensionsversicherungsträger zu entrichtende Beitrag für die Pensionisten ist ein Vielfaches des einzubehaltenden Anteils des Versicherten. Das Vielfache beträgt gem. § 73 Abs. 2 ASVG 202 % (bei der Versicherungsanstalt des österreichischen Bergbaues 374 %, bei der Versicherungsanstalt der österreichischen Eisenbahnen in der Pensionsversicherung der Arbeiter 484 %, für Vertragsbedienstete im B-KUVG 189 %), gem. § 29 Abs. 2 GSVG 219 % und gem. § 26 Abs. 2 BSVG 439 %.

H. Krankenversicherung der Bezieher von Arbeitslosengeld, Notstandshilfe und Karenzgeld

Beiträge je Tag ¹⁾

Bezeichnung	Beitragsatz in % ⁵⁾	Niedrigste Beitragsgrundlage in Schilling	Höchste Beitragsgrundlage in Schilling	Niedrigster Beitrag in Schilling	Höchster Beitrag in Schilling
Arbeitslosengeld ⁴⁾	9,10	²⁾	³⁾	²⁾	
Notstandshilfe ⁴⁾	9,10	²⁾	³⁾	²⁾	
Karenzgeld ⁶⁾	9,10	376,20	376,20	34,23	34,23

- 1) Die Beiträge werden aus den Mitteln der Arbeitslosenversicherung bestritten; seit 1. Jänner 1984 Tagessätze.
 2) Das ist jeweils das Doppelte des Mindestausmaßes der Leistung.
 3) Das ist jeweils das Doppelte des Höchstausmaßes der Leistung; falls Familienzuschläge gewährt werden, erhöht sich die Beitragsgrundlage entsprechend. Die Werte waren zur Zeit der Drucklegung noch nicht bekannt.
 4) Da das Arbeitslosengeld 80v.H. des maßgeblichen letzten Entgeltes nicht übersteigen darf und auch Lehrlingsentschädigungen unter der Geringfügigkeitsgrenze das letzte Entgelt sein können, kann ein Mindestausmaß beim Arbeitslosengeld nicht angeführt werden. Im Hinblick auf die Bestimmungen über die Einkommensanrechnung gilt das gleiche für die Notstandshilfe.
 5) Inklusive 0,5 % Zusatzbeitrag in der Krankenversicherung.
 6) Beitragsgrundlage ist der doppelte Betrag des bezogenen Karenzgeldes (Teilzeitbeihilfe).

I. KRANKENVERSICHERUNG DER KRIEGSHINTERBLIEBENEN (KOVG) UND DER HINTERBLIEBENEN (HVG)

Beiträge je Monat ¹⁾

Personenkreis	Beitragssatz in %		Beitrags des Bundes in Schilling	Monatlicher Beitrag des Versicherten in Schilling
	Bund	Versicherter		
Pflichtversicherte	1)	3,75	1)	2)
Freiwillig Versicherte				
Hauptversicherte	1)		1)	496,00 ³⁾
Zusatzversicherte	1)		1)	95,00 ³⁾

1) Der Bund ersetzt den Gebietskrankenkassen die gesamten Kosten, die die Durchführung der Versicherung verursacht.

2) Beitragsgrundlage ist die Versorgungsleistung. Der Beitrag wird anlässlich der Rentenüberweisung einbehalten.

3) Vom Beschädigten zu entrichten. Der Beitrag wird von der dem Beschädigten gebührenden Rente einbehalten.

J. SOZIALVERSICHERUNG DER IN BERUFLICHER AUSBILDUNG STEHENDEN BESCHÄDIGTEN NACH DEM HVG

Beiträge je Monat ¹⁾

Arbeiter und Angestellte	Beitragssatz in %	Beitragsgrundlage in Schilling	Beitrag in Schilling
Krankenversicherung	6,30	20.670,00	1.302,21
Zusatzbeitrag in der Krankenversicherung	0,50	20.670,00	103,35
Unfallversicherung	1,40	20.670,00	289,38
Pensionsversicherung	18,50	20.670,00	3.823,95
Zusatzbeitrag in der Krankenversicherung	4,30	20.670,00	888,81
Arbeitslosenversicherung ²⁾	6,00	20.670,00	1.240,20
insgesamt	37,00	20.670,00	7.647,90

1) Die Beiträge werden zur Gänze gemäß § 18 HVG vom Bund geleistet.

2) Die Versicherungspflicht besteht, wenn die berufliche Ausbildung länger als 5 Monate dauern soll.

3) Gemäß § 19 HVG.

K. KRANKENVERSICHERUNG DER GEMÄSS § 9 ASVG IN DIE KRANKENVERSICHERUNG EINBEZOGENEN PERSONEN

Beiträge je Monat ¹⁾

Personenkreis	Beitragssatz in % ²⁾	Beitragsgrundlage in Schilling	Beitrag in Schilling
1. Bezieher von Vorschüssen auf Renten in einer fremdstaatlichen Rentenversicherung; Bezieher von Leistungen aufgrund des Pensionsstatutes der DDSG; andere Bezieher von Ruhe- bzw. Versorgungsgenüssen aufgrund diverser Pensionsondersysteme; Bezieher einer italienischen Rente, die seit 1950 in Österreich leben, wenn und solange sie ihren Wohnsitz in Tirol oder Steiermark haben.	11,00	10.335,00	1.136,85
2. Asylwerber in Bundesbetreuung, Kosovoflüchtlinge	9,10	10.335,00	940,49
3. Alle übrigen gemäß § 9 einbezogenen Personen	6,80	10.335,00	702,78

1) Die Beiträge werden in den meisten Fällen zur Gänze von der bezugsauszahlenden Stelle (Bund, Caritasverband, Stadt Wien, Stadt Graz usw.) getragen, in einigen Fällen ist ein Teil vom Versicherten zu tragen.

2) Inklusiv 0,5 % Zusatzbeitrag in der Krankenversicherung.